



Zeit für Tanz in Schulen

Newsletter TanzZeit Oktober 2009

Projektstand im Schuljahr 2009/10

Wir freuen uns über zahlreiche spannende und zum Teil wunderhübsch dekorierte Bewerbungen, die dieses Jahr wieder bei uns eingegangen sind. Im Schuljahr 2009/10 werden insgesamt 57 Schulklassen an TanzZeit-Projekten teilnehmen. 27 davon haben sich für einen Master entschieden, 12 beschränken sich auf das erste Schulhalbjahr und 18 starten erst im zweiten Schulhalbjahr. Damit ist TanzZeit in diesem Schuljahr an 36 Schulen vertreten, von denen 8 bislang noch nicht dabei waren.

Großartig finden wir auch, dass fast alle Künstler dabei geblieben sind. Mit einem vorbereitenden Austauschtreffen haben wir uns bereits Anfang September auf den Schuljahresbeginn eingestimmt. So sehr wir uns über die Kontinuität und den Zuwachs an Erfahrung freuen, so traurig sind wir auch darüber, dieses Schuljahr vermutlich keine neuen Künstler aufnehmen zu können. Es gibt so viele interessante Künstler in Berlin, mit denen wir sehr gerne zusammen arbeiten würden!

Wegen der großen TanzZeit-Werkstattpräsentation im Jubiläumsjahr – wir feiern fünf Jahre Bestehen des Projekts! – sind wir wieder mit dem RADIALSYSTEM V im Gespräch. Die genauen Termine Anfang Juni – im Zeitraum vom 10.-13. Juni – werden sobald als möglich bekannt gegeben.

Das Projekt TanzZeit wird in diesem Schuljahr zum zweiten Mal vom *Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung* gefördert. Damit ist es TanzZeit wieder möglich, Schulen in Form von Zuschüssen (in unterschiedlicher Höhe nach Bedarf bis hin zu einer kompletten Förderung) bei der Teilnahme finanziell zu unterstützen. Außerdem unterstützen mehrere Sponsoren und Paten das Projekt durch eine Schulklassenpatenschaft. Wir freuen uns, dass TanzZeit dieses Jahr wieder von mehreren Berliner Rotary Clubs und dem Förderverein *Vincentino e. V.* von Sandra Maischberger unterstützt wird.

Im Schuljahr 2009/10 wird die *Freie Universität Berlin*, Arbeitsbereich Schul- und Unterrichtsforschung, die TanzZeit-Klassen mit einer wissenschaftlichen Studie begleiten. Unterstützt wird dieses Forschungsprojekt vom *Bundesministerium für Bildung und Forschung*.

Aktuelle Auszeichnungen

Das erfolgreiche Engagement von TanzZeit – Zeit für Tanz in Schulen im Bereich kultureller Bildung wurde diesen Monat gleich bei zwei Wettbewerben mit Preisen gewürdigt. Zum einen ist TanzZeit Preisträger beim MIXED UP 2009 Wettbewerb, ausgeschrieben von der *Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.* (BKJ). Zum anderen wird eine TanzZeit-Klasse beim Wettbewerb KINDER ZUM OLYMP! ausgezeichnet.

Im Rahmen ihrer Jugendinitiative KINDER ZUM OLYMP! schreibt die *Kulturstiftung der Länder* seit dem Jahr 2004 den Wettbewerb „Schulen kooperieren mit Kultur“ aus, bei dem Kulturelles Lernen in Theorie und Praxis im Mittelpunkt steht. Bei der Preisverleihung im Konzerthaus Berlin wurde in der Sparte Tanz das Projekt „Upside down and around“



Zeit für Tanz in Schulen

zwischen *TanzZeit – Zeit für Tanz in Schulen* und der Klasse 5a der *Regenbogen Grundschule* in Berlin-Neukölln ausgezeichnet. Insgesamt hatten sich rund 800 kulturelle Kooperationsprojekte an dem diesjährigen Wettbewerb unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler beteiligt.

Den Wettbewerb MIXED UP 2009 unter der Schirmherrschaft von Bundesjugendministerin Ursula von der Leyen schreibt die *Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)* aus, in diesem Jahr mit dem Motto „Bildungsbarrieren abbauen – Chancen fördern“. Bei der Preisverleihung auf Kampnagel in Hamburg erhielt *TanzZeit – Zeit für Tanz in Schulen* die Auszeichnung für seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Berliner Schulen. Die besondere Würdigung der Jury fand die auf Kontinuität und Nachhaltigkeit angelegte Kooperation mit den Schulen und die flächendeckende Ausdehnung über alle Bezirke, verschiedene Schulformen und Altersstufen der *TanzZeit*-Projekte innerhalb Berlins. Stellvertretend für alle Schulen wurde die *Grundschule am Eichenwald* in Berlin-Spandau als mehrjähriger Kooperationspartner von *TanzZeit* geehrt.

Neues Website-Design, TanzZeit-Film und -Trailer

Übersichtlich, anregend, informativ. Das waren unsere Prämissen bei der Gestaltung des neuen *TanzZeit* Web-Auftritts (www.tanzzeit-schule.de). Auf der Startseite finden Sie aktuelle Neuigkeiten, auf den anderen Seiten u.a. Informationen über das *TanzZeit* Profil und ein Archiv der Newsletter.

Jo Parkes, die das Projekt *TanzZeit* und seine Künstler über Fortbildungen und Fachcoaching sehr gut kennt, hat zusammen mit Kameramann Sven O. Hill einen 20minütigen Film über die Arbeit von *TanzZeit* an verschiedenen Schulen gedreht. Einen knapp 4minütigen Trailer finden Sie auf der Startseite unserer Homepage. Wir würden uns freuen, wenn Sie reinschauen!

TanzZeit-Jugendcompany

Auch die *TanzZeit-Jugendcompany* war in den letzten drei Monaten in Berlin präsent und zeigte ihre Produktion „Crossing the Line“ von Jo Parkes am 05. Juli im Rahmen des Festivals *mehr PomPoms!* der *Kulturprojekte Berlin GmbH* im Podewil und am 13. September im *RADIALSYSTEM V.* bei den Jubiläumsveranstaltungen zum dreijährigen Bestehen der Spielstätte.

Im Berliner Stadtraum machte die Company während ihres Workshops vom 25.-27. August mit der französischen Choreographin Valerie Costa auf sich aufmerksam: Die Künstlerin arbeitete mit der zwölköpfigen Gruppe nicht nur im Studio der *Tanzfabrik Berlin* in Kreuzberg, sondern vor allem an öffentlichen Plätzen in Berlin, wie dem Potsdamer Platz oder dem Alexanderplatz. Die Durchführung von gestellten Aufgaben und Improvisationen zum Thema „Mauern fallen“ wurde an den öffentlichen Schauplätzen eine spannende und neue Erfahrung für die Teilnehmer und gleichzeitig eine spontane Präsentation für Passanten.

Eine weitere sehr erfreuliche Neuigkeit: Die *TanzZeit-Jugendcompany* hat in der *Tanzfabrik Berlin* einen konstanten und wichtigen Kooperationspartner gefunden. Seit dem 01. September 2009 können wir den Teilnehmern der Company wieder regelmäßiges Training anbieten. Die Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren treffen sich nun immer Dienstag



Zeit für Tanz in Schulen

nachmittags zum Unterricht bei den künstlerischen Leitern der Company oder einem ausgewählten Coach. Im Anschluss besuchen sie einen der öffentlichen Tanzkurse, die von der *Tanzfabrik Berlin* angeboten werden. Die Teilnahmegebühr wird von TanzZeit für die Jugendlichen übernommen und kann so auch von Jugendlichen genutzt werden, die sich ein solches Training aus finanziellen Gründen nicht leisten könnten.

Zwischen der *TanzZeit-Jugendcompany* und der *Movimentos Akademie*, dem Kinder- und Jugendprogramm der Autostadt Wolfsburg, wurde eine Kooperation eingegangen. In einem ersten Schritt waren Livia Patrizi, Claudia Feest und Florian Bilbao aus dem TanzZeit-Team als Jury-Mitglieder für das Casting zum neuen Stück im Jahr 2010 eingeladen.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen können unter jugendcompany@tanzzeit-schule.de angefordert werden.

Was demnächst ansteht

Unsere Aktivitäten zur Qualitätsentwicklung sind seit Schuljahresbeginn in vollem Gange. Eine Fortbildung zum Thema *Brennpunktschulen* soll in einem Gewaltpräventionstraining mit dem Experten Achim Lenderink vertieft werden. Eine interne Fortbildung mit Livia Patrizi und Jo Parkes am 10./11. Oktober bereitet auf das Jubiläums-Format der Werkstattpräsentation im Juni 2010 vor und Nik Haffner führt am 21./22. November seine Fortbildung zum Thema Improvisationstechniken und ihre Anwendung im Tanzunterricht fort.

Ebenfalls im November wird es zwei „Sharings“ geben, d.h. zwei Künstler-Teams unterrichten als Gast in einer ihnen fremden Klasse. Wir freuen uns, dass die Comenius Schule in Charlottenburg und die Charlotte Salomon Schule in Kreuzberg bereit sind, uns das Sharing an ihrer Schule zu ermöglichen. Jo Parkes wird sich nach der Fokussierung auf individuelles Coaching im vergangenen Schuljahr nun verstärkt auf die choreografische Arbeit im Hinblick auf die Werkstattpräsentation 2010 konzentrieren.

TanzZeit wird vom 05. bis 08. November 2009 beim Tanzkongress auf Kampnagel in Hamburg vertreten sein. Livia Patrizi und Florian Bilbao zeigen unter dem Titel „Tanz in Schulen – der erste Schritt“ an Hand einer Lecture mit einer Klasse der Hamburger *Erich Kästner Schule*, worauf es zu Beginn eines Arbeitsprozesses ankommt. Im Anschluss werden die vom *Bundesverband Tanz in Schulen e.V.* erarbeiteten Qualitätskriterien für den Tanzunterricht an Schulen vorgestellt und in einer Expertenrunde, moderiert von Claudia Feest, diskutiert.

Wir freuen uns auf ein anregendes und lehrreiches Schuljahr mit Ihnen / euch allen und wünschen einen weiterhin schwungvollen Einstieg! Auf bald!

Das TanzZeit Team